

Hinterfragen, Fakten checken, dagegen halten

Der Umgang mit digitalem Hass und Gewalt im Netz

Seminar | Mittwoch 20. September 2017 | Seminarzentrum | Hannover

Kommunikation unter Jugendlichen findet im Wesentlichen in sozialen Netzwerken mit dem Smartphone statt. Zudem organisieren Mädchen und Jungen online praktisch alles, was Informationssuche, Interessen, Vorlieben betrifft und zur Selbstdarstellung gehört. In der Regel setzen sie die dafür zur Verfügung stehenden Tools sehr souverän ein. Unangenehme Erfahrungen, z.B. die Konfrontation mit Beleidigungen und Diskriminierungen, mit Cyber-Mobbing oder Hasskommentaren sind dabei nicht ausgeschlossen. Vielen Jugendlichen sind diese Risiken bewusst, sie nehmen sie als Kehrseite der Chancen und Annehmlichkeiten, die das Netz bietet, in Kauf.

Problematische Folgen können Übergriffe im Netz trotzdem haben. Verletzende Äußerungen können junge Menschen auch dann verunsichern, wenn sie nicht selbst Ziel der Attacken sind. Außerdem können Jugendliche di-

rekt von Shitstorms oder Hasskommentaren betroffen sein, z.B. als Angehörige einer diskriminierten Gruppe.

Vor diesem Hintergrund werden im Seminar Inhalte und Methoden für die Präventionsarbeit mit Mädchen und Jungen thematisiert. Dabei geht es um Medien- und Sozialkompetenz, um die Förderung eines respektvollen Umgangs mit anderen und die Besonderheiten der digitalen Kommunikation. Schwerpunkt des Seminars sind darüber hinaus Handlungsmöglichkeiten, mit denen digitaler Gewalt begegnet und die Verbreitung von Attacken eingegrenzt werden kann.

*Andrea Buskotte & Eva Hanel
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)*

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: 0511 858788
F: 0511 2834954
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der LAG der
Freien Wohlfahrtspflege in Nieder-
sachsen e.V.

Seminarleitung

Andrea Buskotte und Eva Hanel, LJS

Ort

Seminarzentrum Hannover
Hildesheimer Str. 265
30519 Hannover
www.seminarzentrum-hannover.com

Kosten

60,- € inkl. vegetarischer Verpflegung
Bitte überweisen Sie den Betrag nach
Erhalt der Anmeldebestätigung.

Programm

9.30	Anmeldung
10.00	Seminarbeginn
13.00	Mittagspause
17.00	Seminarende

Themen:

- Hasskommentare, Shitstorms und Cyber-Mobbing: Unterschiedliche Formen von Gewalt im Netz
- Recht vs. Moral: Was ist strafbar und wo liegen die Grenzen der Meinungsfreiheit?
- Gegenstrategien: Wie können Nutzerinnen und Nutzer mit Hate Speech und Online-Kommentaren umgehen?
- Rechtsextremismus und Rassismus im Netz: Wie kann man dagegenhalten?
- Anregungen und Methoden für die Präventionsarbeit mit Jugendlichen

Referentinnen:

Christina Dinar
Leitung debate// für digitale
demokratische Kultur, Amadeu
Antonio Stiftung, Berlin

Angela Matianis
Medienwissenschaftlerin M.A.,
Trainerin im BRICKS-Projekt,
Grimme Institut, Marl

Hinterfragen, Fakten checken, dagegen halten

Der Umgang mit digitalem Hass und Gewalt im Netz

Seminar | Mittwoch 20. September 2017 | Seminarzentrum | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 28.8.17)

per Fax 0511 2834954

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an und übernehme die Kosten in Höhe von 60,- Euro (inkl. Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Hinterfragen, Fakten checken, dagegen halten
20. September 2017, Seminarzentrum, Hannover
Buchungsnr. G1760

Frau Herr

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

ggf. abweichende Rechnungsadresse:

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung zugesandt.

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz

Niedersachsen

Leisewitzstraße 26

30175 Hannover

T: 0511 858788

F: 0511 2834954

info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:

Maïke Krahe (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



Bitte in Blockschrift ausfüllen